

Naturwissenschaftliche Gesellschaften

TELEGRAMM

gerichtet an den Vorsitzenden der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte
anlässlich der 100. Versammlung in Wiesbaden, 28. September 1958

Herrn Prof. Dr. K. H. BAUER
Vorsitzender der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte
Rhein-Main-Halle, Wiesbaden

Seit der Gründung der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte durch Lorenz Oken, den nachmaligen ersten Rektor der Universität Zürich, hat sie, wenn auch nicht unberührt durch Krisen, eine hervorragende Tätigkeit zur Förderung der Wissenschaften entfaltet. Berühmte Gelehrte und weltbekannte Forscher haben an ihren Tagungen stets Einblick in die neuste Entwicklung des naturwissenschaftlichen Weltbildes gewährt und zur Förderung des wechselseitigen Verständnisses von Naturwissenschaften und Medizin beigetragen. Die Naturforschende Gesellschaft in Zürich nimmt die 100. Versammlung der Deutschen Schwestergesellschaft gerne zum Anlass, sich der gemeinsamen Bestrebungen zu erinnern und wünscht Ihrer Gesellschaft, sie möge weiter blühen und gedeihen.

Im Namen des Vorstandes: Dr. F. Slowik, Sekretär